

„Sieben Wochen ohne“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
für einige von Ihnen ist die Fastenzeit der christlichen Kirche (von Aschermittwoch bis Ostersonntag) Anlass geworden, liebgewordene Gewohnheiten zu durchbrechen. Einige Menschen verzichten in dieser Zeit auf Süßigkeiten, einige auf Alkohol, manche Menschen haben sich auch vorgenommen, den Konsum von Fernsehen oder Computerspielen zu minimieren.

Bereits seit 28 Jahren gibt es die Fastenaktion „7 Wochen ohne“ der evangelischen Kirche. Dabei steht nicht (nur) der Verzicht auf unnütze oder schädliche Angewohnheiten im Vordergrund, sondern der Fokus soll auch auf anderen Veränderungen im Alltag liegen.

2011 lautet das Thema: „Ich war´s! Sieben Wochen ohne Ausreden“. Es wird eingeladen, ehrlicher gegenüber sich und den Anderen zu sein und auf alltägliche „Schummeleien“ zu verzichten. Was wir von Politikern und anderen Menschen des öffentlichen Lebens verlangen – nämlich Verantwortung für Fehler und Missgeschicke zu übernehmen – könnte doch zumindest in den kommenden 7 Wochen auch für uns gelten. Denn von Schülerinnen und Schülern fordern wir ebenfalls Aufrichtigkeit. Deshalb das Angebot: Lassen Sie uns ehrlich miteinander sein, und stehen wir zu unseren Unvollkommenheiten. Jedenfalls erstmal für 7 Wochen, dazu laden wir herzlich ein. Die kleinen Tischkalender im Lehrerzimmer mögen an die Aktion erinnern und uns kurz innehalten lassen – vielleicht bevor wir uns einer faulen Ausrede bedienen...

Dr. Anja Schmidt Wibke Lonkwitz Irmi Spangenberger Heimo Hebel